



# Juni 2014 — GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE OHRENBACH

Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger  
(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

## GEMEINDE OHRENBACH

Haus-Nr. 14  
91620 Ohrenbach

Sie finden uns auch im Web:  
[www.ohrenbach.de](http://www.ohrenbach.de)

### Parteiverkehr:

*Donnerstag, von 19.00 bis 21.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.*

Telefon: 0 98 65 / 8 10

Telefax: 0 98 65 / 8 12

Handy: 0 170 1 66 10 03

E-Mail: [info@ohrenbach.de](mailto:info@ohrenbach.de)

### Bankverbindungen:

VR-Bank Rothenburg o.d.T. IBAN: DE18 7606 9601 0007 3121 99 BIC: GENODEF1RT2

Sparkasse Rothenburg o.d.T. IBAN: DE69 7655 1860 0000 2891 24 BIC: BYLADEM1ROT

## „Dorfgemeinschaft Oberscheckenbach“

Der nächste Stammtisch findet am  
**Donnerstag, den 12. Juni 2014, ab 19.30 Uhr** statt.  
Herzliche Einladung an alle!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Konstituierenden Sitzungen des Gemeinderates am 09. und 13. Mai liegen nun schon wieder drei Wochen zurück. In diesen Sitzungen wurden der 2. Bürgermeister gewählt, der Rechnungsprüfungsausschuss besetzt, die Gemeindeversammlung und die Geschäftsordnung beschlossen. Ich gratulieren Herrn Jürgen Pfänder noch einmal zur Wahl des 2. Bürgermeisters und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

In der Sitzung am 28. Mai hat nun Beschluss und Vergabe über den Neubau der Straße im Baugebiet Hirtenfeld in Ohrenbach stattgefunden. Den Zuschlag hat die Firma Moezer GmbH aus Lichtenau bekommen. Die Bauarbeiten hierzu werden bereits ab der 24./25. Kalenderwoche beginnen. Also, stellen Sie sich bitte bereits ab dem 09. Juni auf die Bauarbeiten und eventuellen Baustellenverkehr ein. Nach Beendigung haben wir dann neben dem Bauplatz der Familie Blümlein zwei weitere Bauplätze erschlossen.

Der Gemeinderat hat am 05. Juni in den Ortsteilen Ohrenbach, Gailshofen und Habelsee eine Nachtbegehung durchgeführt. Dies dient zur Erstellung einer Prioritätenliste für die Fremdwassermessung und Kamerabefahrung, und ist Teil des Abwasserkonzeptes, welches bis Jahresende erstellt wird. Für die nächtliche Störung entschuldige ich mich, aber es war nötig um Kosten einzusparen.

Ich danke der Schwarzen Schar für das gelungene, gut durchorganisierte Fest, wünsche Ihnen allen einen schönen Juni und freue mich auf das Jubiläumsfest der Bauernkapelle.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Hellenschmidt  
1. Bürgermeister



v. links: Harald Klenk, 2. Bgm. Jürgen Pfänder, Rainer Veeh, Martin Keller, 1. Bgm. Johannes Hellenschmidt, Armin Knorr, Jutta Mittmann, Hans-Jürgen Fröhlich und Roland Stier

### Wir informieren — wichtige Neuerungen

Die Gemeinderatssitzungen finden künftig *jeden zweiten Dienstag im Monat* statt. Die nächste Sitzung ist am Dienstag, 08. Juli 2014 um 20.00 Uhr. Baupläne sind mindesten eine Woche vorher einzureichen.

### Sprechstunden bei Bürgermeister im Gemeindehaus

Ab Juni ist die Sprechstunde beim 1. Bürgermeister einmal wöchentlich, am Donnerstag von 19.00 bis 21.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

### ELJ-Ohrenbach — Danke!

Wir, die Landjugend Ohrenbach, möchten uns noch einmal für den reibungslosen Ablauf der Beachparty bedanken, an dem auch zahlreiche Gemeindemitglieder außerhalb der ELJ beteiligt waren.

Ich hoffe der Lautstärkepegel in Ohrenbach war von Samstag auf Sonntag nicht sonderlich störend.

Auch der Auf- bzw. Abbau des Festes stellte hoffentlich kein Problem dar, auch wenn ab und an mal ein lauter Schrei durch die Ortschaft hallte. Hierfür ein herzliches Dankeschön!

Den vielen Gästen aus der eigenen Gemeinde machte der Abend hoffentlich viel Spaß und wir freuen uns schon wieder auf nächstes Jahr.

Leider müssen wir auch von zwei negativen Kleinigkeiten berichten.

Zum einen wurde der Bändchenvorverkauf, d.h. das Ausgeben von mehreren Bändchen an eine Person, vor und während der Veranstaltung, von einigen Bürgern der Gemeinde ausgenutzt.

*Deshalb wird nur noch **ein** Bändchen an jede **einzelne** Person vergeben und **sofort** an der Kasse am Arm befestigt!*

Die ELJ bittet diese Maßnahme zu entschuldigen. Dies musste allerdings vorgenommen werden, da einige Minderjährige die Veranstaltung stark alkoholisiert verließen und bei uns keiner die Verantwortung dafür übernehmen will.

Desweiteren werden vom letzten Jahr und auch heuer ca. 8 Europaletten vermisst. Die während dem Abbau, vom einen auf den anderen Tag verschwunden sind, daher stellen wir uns die Frage, wo diese abgeblieben sind.

Mit freundlichen Grüßen

Die ELJ-Ohrenbach

### Die Schwarze Schar sagt DANKE!

Mit einem rauschenden Fest mit bester Stimmung haben wir unser 40-jähriges Bestehen gefeiert. Dies wäre nicht möglich gewesen, ohne unsere vielen Unterstützer und Helfer. Deshalb bedanken wir uns ganz herzlich bei unserem Schirmherrn Bürgermeister Johannes Hellenschmidt und der Gemeinde sowie bei Pfarrer Karl-Heinz Gisbertz. Auch der Bauernkapelle Ohrenbach gebührt ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz. Tausend Dank auch an unsere Hedwig, die uns immer Raum für unsere Versammlungen geboten hat und für ihre tatkräftige Unterstützung beim Fest. Weiterhin gilt unser Dank natürlich allen fleißigen Kuchenbäckerinnen für die vielen Köstlichkeiten, den Gartenbesitzern für die Nutzung, den Anwohnern für ihre Lärmunempfindlichkeit, den Dorfgemeinschaften für diverse Leihgaben und allen Bürgern für jegliche Unterstützung, die wir bekommen haben.

Herzlichen Dank dafür – ihr habt unser Fest zu einem gelungenen Jubiläum gemacht!

Die Schwarze Schar Ohrenbach

### Aktion sauberer Friedhof

Auch in diesem Jahr gibt es auf unserem Friedhof in Ohrenbach wieder viel zu tun. Wir bitten daher viele freiwillige Helfer und Helferinnen am Freitag, den 13.06.2014, ab 13.30 Uhr uns mit Schere, Hacke, Besen und anderem Werkzeug zu unterstützen. Nach der Arbeit gibt es zur Stärkung Kaffee und Kuchen.

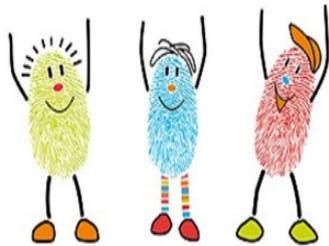
Gez. Rita Volkert, 2. Vorsitzende OGV

### Kuchenspenden für die Bauernkapelle Ohrenbach

Wie man auch in diesem Gemeindeblatt lesen kann, feiert die Bauernkapelle dieses Jahr ihr 90-jähriges Jubiläum. Das Fest findet am 05./06. Juli an den Gemeinschaftshallen in Ohrenbach statt. Nun suchen wir Freiwillige, die uns einen Kuchen oder eine Torte für den Festsonntag spendieren. Wer uns somit ein wenig unter die Arme greifen möchte, soll sich bitte bis zum **20. Juni 2014** bei Stefanie Miller (Telefonnummer: 09865 / 8039800) melden.

Herzlichen Dank bereits im Voraus!

KOMM UND MACH MIT!



DIE KRABELGRUPPE  
OHRENBACH

Wir „krabbeln“ wieder wöchentlich ab Donnerstag 5. Juni von 9.30 bis 11.00 Uhr in Ohrenbach. Bei schönem Wetter treffen wir uns am Spielplatz, ansonsten im Gemeindehaus. Alle Eltern, aus allen Gemeindeteilen, mit ihren Kindern sind dazu herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf viel neue Gesichter!

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Nadja de Candido 09865-941388.

### Veranstaltungen im Wildbad Rothenburg

#### **„Der Hirtenbub“ im Wildbad Rothenburg**

Die Künstlerin Ulrike Bergmann, Marktbergel, hat Auszüge aus Feldpostbriefen des 1. Weltkriegs zusammengestellt. In berührender Weise schildern sie den Kriegsalltag aus der Sicht der „kleinen“ Leute. Dazu sind Lieder, Volkslieder, Balladen und Soldatenlieder zur ungarischen Bassdrehleier zu hören. Lesung „Der Hirtenbub hat doch nur schuld daran“ am Sonntag, 15. Juni 2014, 15 Uhr im Wildbad Rothenburg. Der Eintritt ist kostenfrei. Das traditionelle Sonntagscafé öffnet von 13.30 bis 17 Uhr.

#### **Café & Tanz im Rokosaal**

„Sommerreigen“ heißt das Motto des nächsten Tanzkurses im Wildbad Rothenburg mit der Tanzpädagogin Marion Vetter am Sonntag, 22. Juni 2014, 15 Uhr. Teilnehmen kann jeder Interessierte, auch ohne Tanzpartner und ohne Vorkenntnisse. Die Tänze werden Schritt für Schritt angeleitet. Kosten für den Tanzkurs inkl. Kaffee und Kuchen: 13 €. Sonntagscafé von 13.30 bis 17 Uhr.

#### **„Veronika, der Lenz ist da“**

Fünf Herren im Frack und eine Pianistin versprechen ein unterhaltsames musikalisches Programm zur Sonntagscafé-Zeit im Wildbad Rothenburg: am Sonntag, 29. Juni, ab 15 Uhr. Zu Gast sind die Mindel-Harmonists und Gabriele Laxgang, Klavier.– Eintritt: 15 € / erm. 10 €; Sonntagscafé 13.30 bis 17 Uhr.

## Schulfest der Grundschule



Im Rahmen des diesjährigen Schulfestes wurde unser 24 Jahre lang amtierende Schulverbandsvorsitzende und bisherige 1. Bürgermeister der Gemeinde Ohrenbach, Herr Robert Karr, feierlich verabschiedet. Seine außergewöhnlichen Verdienste um die Schule wurden von Rektorin Gudrun Hartl, dem stellvertretenden Schulverbandsvorsitzenden und 1. Bürgermeister der Gemeinde Adelshofen, Johannes Schneider, Schulamtsdirektor Hannes Hauptmann und der Elternbeiratsvorsitzenden Nicole Würflein aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet und gewürdigt. In allen Redebeiträgen wurde deutlich, dass für Robert Karr das Wohl der Kinder an vorderster Stelle stand. Ihm, wie auch den weiteren Mitgliedern des Schulverbandes, war es immer wichtig, dass die Schule auf einem guten Stand ist. Die Schule bietet seit Jahren den

Kindern im Schulverband viel Platz und beste Bedingungen fürs Lernen und Arbeiten. Ein Höhepunkt des Programmes waren die vom Ehepaar Krauß mit den Kindern einstudierten fränkischen Volkstänze. Alle Gäste waren zum Zuschauen und Mittanzen eingeladen. Der erste Auftritt der „WIM“-Klasse („Wir musizieren“) mit ihren selbstgebastelten Schlauchtrompeten erntete großen Applaus. Auch für dieses Projekt, das als Kooperation der Musikvereine und der Verbandsschule im Februar gestartet ist, hat Herr Karr innerhalb des Schulverbandes um Unterstützung geworben. Von der Lehrerschaft bekam Herr Karr schmunzelnd ein Zeugnis ausgestellt, das zum „Übertritt in den Ruhestand“ berechtigt. Die Klassensprecher/innen überreichten Herrn Karr Holzstickel für seinen Garten. Jedes Kind der Schule hat sich darauf mit seinem Fingerabdruck verewigt und daraus ein Bild gemalt. Vom Elternbeirat bekam Herr Karr eine stattliche Traubeneiche, Baum des Jahres 2014, überreicht. Sie wird an der



Schule eingepflanzt. Nach dem offiziellen Teil konnte man sich im Freien bei Kaffee, Kuchen oder geräucherten Bratwürsten stärken und unterhalten. Im Schulhaus waren die vielfältigen Kunstwerke, die in den Klassen und beim Ki-Ku-Kurs entstanden sind,



zu bewundern. Die Kinder der Gruppe „Musikalische Früherziehung“ unter der Leitung von Frau Hauptmann gaben eine Kostprobe ihres Könnens und zeigten, was sie



im Laufe des Schuljahres gelernt hatten. Mit einer großen Polonaise auf dem Schulhof, musikalisch begleitet durch die Bauernkapelle Ohrenbach, klang unser diesjähriges Frühlingsfest aus.

# Zeltlager mit viel Fußball

## Freitag 01.-Samstag 02. August 2014



Der SC Adelshofen veranstaltet im Rahmen des Ferienprogrammes ein Zeltlager mit viel Fußball.

Nachts kann wieder in mitzubringenden Zelten geschlafen werden (bei schlechtem Wetter ist für die Unterbringung im Vereinsheim gesorgt). Eine Betreuung nachts ist ebenfalls gewährleistet. Allerdings bitten wir bei kleineren Kindern um eine Begleitperson.



**Beginn:** Freitag 18.00 Uhr  
**Ende:** Samstag 16.00 Uhr

Jungen und Mädchen im Alter von 5 – 16 Jahren, nicht nur vom SC Adelshofen, sondern alle Kinder, Freunde, usw. sind herzlich willkommen.



Die Teilnehmer werden individuell nach Leistungs- und Altersstufen eingeteilt. Abwechslungsreiche Trainingseinheiten und verschiedene Wettbewerbe erwarten die Kinder.

In der Teilnahmegebühr von **15 EURO für Mitglieder des SC Adelshofen und 25 EURO für Nichtmitglieder** sind die komplette Verpflegung (Getränke: nur Tee) enthalten.

Bitte bringt gute Laune, Zelt, Fußballschuhe, Fußball, Sport- und Badezeug mit.



**Bitte meldet Euch mit anhängendem Anmeldezettel schriftlich an bis 14.7.2014** (Zettel bei eurem Trainer, bei Gabi Schmidt abgeben oder in Briefkasten am SCA-Heim einwerfen, damit wir unser Programm planen können).

Auskünfte bei den Jugend Trainer.  
und  
Gabi Schmidt privat 09861/3472 +Geschäft 09865/986012.  
Stefan Klenk 09861/86189

Anmeldung gilt erst mit Überweisung der Teilnahmegebühr  
auf Sparkasse Uffenheim BLZ 762 510 20 Konto 225 022 581  
Kontoinhaber Gabriele Schmidt, 91541 Rothenburg

Bitte teilnehmende Erwachsene auch auf Anmeldezettel vermerken (zwecks Organisation Essen usw.)

\_\_\_\_\_  
Anmeldung für Fußballcamp vom Freitag 01.08.- Samstag 02.08.14

Name: ..... Alter: .....  
.....  
.....  
.....



Anschrift: .....  
Telefonnummer (bitte auch Handy-Nummer, falls vorhanden):

.....  
\_\_\_\_\_

## Neuer Ausbildungsberuf Kauffrau/ -mann für Büromanagement an der Berufsschule Dinkelsbühl

Ab dem kommenden Schuljahr können zum ersten Mal Kaufleute für das Büromanagement an der Berufsschule in Dinkelsbühl ausgebildet werden. Träger der Schule ist der Landkreis Ansbach, der in den letzten Jahren rund 110 Millionen Euro in seine 26 Schulen investiert hat und in den kommenden Jahren dafür weitere 60 Millionen Euro in die Hand nehmen wird. Der neue Ausbildungsberuf stellt eine Kombination der drei Berufe Kauffrau/ -mann für Bürokommunikation, Bürokauffrau/ -mann und Fachangestellte/-r für Bürokommunikation dar. Die Modernisierung des Ausbildungsberufes wurde notwendig, da die bisherige Ausbildung im Bürobereich nicht mehr den Anforderungen der Ausbildungsbetriebe entsprachen.

Die anspruchsvolle und prozessbezogene Ausbildung schafft ideale Voraussetzungen für den Einstieg in die berufliche Laufbahn. Kernqualifikation des neuen Ausbildungsberufes stellen die Büro- und Geschäftsprozesse dar. Ergänzt wird dies durch zwei von zehn wählbaren Wahlqualifikationen, die die angehenden Fachkräfte im Ausbildungsbetrieb auswählen können. Anstatt einer klassischen Zwischenprüfung wird künftig eine gestreckte Abschlussprüfung stattfinden. Das bedeutet, dass der erste Teil der Abschlussprüfung bereits Mitte des zweiten Ausbildungsjahres und der zweite Teil gegen Ende der Berufsausbildung stattfinden wird.

Wer sich für den innovativen Ausbildungsweg interessiert, kann sich gerne an Frau Müller-Himsel von der Berufsschule Dinkelsbühl, Telefonnummer 09851 589720 oder E-Mail [elfi.mueller-himsel@bs-dkb.de](mailto:elfi.mueller-himsel@bs-dkb.de) wenden.



### **Berufsbegleitend studieren am Studienzentrum Weißenburg**

#### **„Strategisches Kundenorientiertes Management (SKM)“**

vermittelt Wissen und Methoden für eine nachhaltige Unternehmensführung auf höchstem Niveau

#### **„Angewandte Kunststofftechnik (AKT)“**

konzentriert sich auf die Schwerpunkte:  
Neue Technologien, Prüfverfahren,  
Oberflächenaspekte und Nachhaltigkeit

#### **Zielgruppen**

Techniker, Meister und einschlägig qualifizierte Berufstätige

#### **Kontakt**

[Carola.Lipfert@hs-ansbach.de](mailto:Carola.Lipfert@hs-ansbach.de)  
[www.hs-ansbach.de](http://www.hs-ansbach.de)

### **Berufsbegleitend studieren am Studienzentrum Weißenburg**

Die Hochschule Ansbach startet im Wintersemester 2014/2015 folgende berufsbegleitenden Bachelorstudiengänge in Weißenburg:

„**Strategisches Kundenorientiertes Management (SKM)**“ vermittelt Wissen und Methoden für eine nachhaltige Unternehmensführung auf höchstem Niveau.

„**Angewandte Kunststofftechnik (AKT)**“ konzentriert sich auf die Schwerpunkte: Neue Technologien, Prüfverfahren, Oberflächenaspekte und Nachhaltigkeit.

Zielgruppen sind vorrangig Techniker, Meister und einschlägig qualifizierte Berufstätige.

Die Studiengänge starten jeweils zum 1. Oktober 2014 in Weißenburg und werden ab 2015 im neuen Gebäude des kunststoffcampus Bayern beheimatet sein, der zurzeit vom Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen und der Kreisstadt Weißenburg im Weißenburger Industriegebiet WEST errichtet wird.

[www.kunststoffcampus-bayern.de](http://www.kunststoffcampus-bayern.de)

#### **Informationen und Kontakt:**

[www.hs-ansbach.de/studium.html](http://www.hs-ansbach.de/studium.html)

[Carola.Lipfert@hs-ansbach.de](mailto:Carola.Lipfert@hs-ansbach.de), [Sonja.Hein@hs-ansbach.de](mailto:Sonja.Hein@hs-ansbach.de)

### **Landkreiszeltlager für Kinder und Jugendliche im August 2014**

Der Landkreis Ansbach organisiert auch in diesem Jahr für Kinder und Jugendliche eine Erlebniszeltlager in Haslach bei Dürrwangen. Bei dem Zeltlager dreht sich diesmal alles um "Abenteuer in Wald und Wiese". "Die Kinder erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Spielen, Unternehmungen sowie geselligem Beisammensein am Lagerfeuer. Spaß und gute Laune sind hier inklusive“, so Kreisjugenpfleger Paul Seltner.

Das Erlebniszeltlager I ist für Kinder von 8 bis 11 Jahren geeignet, findet vom 17. bis 22. August statt und kostet 110 Euro. Das zweite Zeltlager vom 24. bis 31. August richtet sich an Kinder zwischen 12 und 15 Jahren und kostet 115 Euro. Verpflegung, Unterkunft sowie Zelte sind inklusive und ein Preisnachlass für Geschwister ist möglich.

Ein Informationsabend für Eltern findet im Juli in Herrieden statt. Unter der Telefonnummer (0981) 468-5482 kann man sich bei der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Ansbach anmelden.



leben, wohnen, arbeiten und feiern in  
Rothenburg ob der Tauber

## Rothenburger Volksfest

### Rothenburger Volksfest mit Krämermarkt 2014

Fr., 27.06. – Mi., 02.07.2014 Volksfestplatz am Spitaltor

Öffnungszeiten Krämermarkt:

Fr., 27.06.2014 ab 13:00 Uhr

Mi., 02.07.2014 ab 11:00 Uhr

Öffnungszeiten Schaustellerplatz und Sterngarten:

Täglich von 13:00 – 24:00 Uhr

### Neues Verwaltungsgebäude des Landratsamtes Ansbach eingeweiht

In einer kleinen Feierstunde wurde rund eineinhalb Jahre nach dem ersten Spatenstich das neue Verwaltungsgebäude des Landratsamtes Ansbach in der Crailsheimstraße 64 eingeweiht.

„Ich freue mich, dass durch das neue Gebäude die bislang im Stadtgebiet verteilten Fachbereiche unter einem Dach nahe des Hauptgebäudes Crailsheimstraße 1 gebündelt und somit die Behördengänge bürgerfreundlicher gestaltet werden können“, betonte Landrat Dr. Jürgen Ludwig.

In dem rund 3.600 Quadratmeter großen Neubau befinden sich Büros für ca. 100 Mitarbeiter. Das Gesundheitsamt für Landkreis und Stadt Ansbach, das Veterinäramt für Landkreis und Stadt Ansbach, die Eltern-, Jugend- und Familienberatung für Landkreis und Stadt Ansbach, die Kommunale Jugendpflege und der Kreisjugendring Ansbach sind im neuem Verwaltungsgebäude untergebracht. Zudem wurden 56 Stellplätze auf dem Gelände und in einer Tiefgarage geschaffen.

Das Projekt wurde in einer öffentlich-privaten Partnerschaft errichtet. In einem europaweit ausgeschriebenen Vergabeverfahren erhielt die Firma Fechtelkord & Eggersmann den Zuschlag für Planung, Bau und Finanzierung des Verwaltungsgebäudes. Die Kosten des Neubaus betragen rund sechs Millionen Euro. Diese werden vom Landkreis ohne staatliche Zuschüsse getragen.

Auch der Bürgermeister der Stadt Ansbach, Hannes Hüttinger und die Vertreter des ÖPP-Partners Firma Fechtelkord & Eggersmann sprachen dem Landkreis Ansbach ihre Glückwünsche zum gelungenen Bauprojekt aus.

Zum Abschluss der Feier wurde das neue Gebäude vom katholischen Regionaldekan Hans Kern und dem evangelischen Dekan Hans Stiegler gesegnet. Das musikalische Rahmenprogramm gestaltete der Posaunenchor des Landratsamtes Ansbach unter der Leitung des Leitenden Regierungsdirektors Ludwig Lammel.



Bildunterschrift: v.l.n.r. Dekan Hans Stiegler, Altlandrat Rudolf Schwemmbauer, Landrat Dr. Jürgen Ludwig, Architektin Christa Deuter Klein, Antonius Eggersmann, Marc Wieneke und Regionaldekan



Freuten sich über die Spendenübergabe (v.l.n.r.): Bürgermeister Klaus Miosga, Bürgermeister Friedrich Wörrlein, Bürgermeister a.D. Herman Reichert, Bürgermeister a.D. Martin Schuster, Pfarrer Randolph Herrmann, Bürgermeister a.D. Hans Emmert, Bürgermeister Gerhard Kraft, Altlandrat Rudolf Schwemmbauer und Landrat Dr. Jürgen Ludwig.

### Spendenübergabe des Bürgermeisterchors

Die Einnahmen aus einem Benefizkonzert des Bürgermeisterchors wurden im Landratsamt Ansbach an die Kirchengemeinde Weihenzell überreicht. Die Spende stammt aus einem Benefizkonzert, das im April in der Weihenzeller Jakobskirche stattfand. Pfarrer Randolph Herrmann erhielt dabei einen Scheck in Höhe von 3.250 Euro aus den Händen des Vorsitzenden des Chores, Bürgermeister Klaus Miosga.

Die Spende soll zur Sanierung des Neubaus des Gemeindehauses in Weihenzell verwendet werden, das in die Jahre gekommen ist. „Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung, um eines der bestgenutzten Gemeindehäuser des Dekanats renovieren zu können. Zahlreiche Besucher des Konzerts hat der Auftritt sehr berührt und nachdenklich gestimmt“, betonte Pfarrer Randolph Herrmann. Der Dank des Pfarrers galt auch dem ehemaligen Bürgermeister Weihenzells, Hans Emmert, der die Kirchengemeinde aktiv unterstützt und sich beim Bürgermeisterchor für den Auftritt eingesetzt habe. Hans Emmert und der neue Bürgermeister Gerhard Kraft zeigten sich beide stolz, dass der Auftritt in Weihenzell statt gefunden habe und solch großen Anklang bei den Besuchern fand.



Freuten sich gemeinsam über die Übergabe der 2.000 Ehrenamtskarte (v.l.n.r.): Matthias Honold, Matthias Seibert, Bürgermeister Gerhard Korn, Oliver Blank, Landrat Dr. Jürgen Ludwig, Marcus Schomber, Jürgen Lehner, Maria Ultsch und Dieter Bunsen sowie die Kinder der Jugendfußballmannschaft des TSC Neuendettelsau.

### Landrat Dr. Jürgen Ludwig übergibt 2.000 Ehrenamtskarten

Landrat Dr. Jürgen Ludwig übergab dem Jugendfußballtrainer Oliver Blank in Neuendettelsau die 2.000 Ehrenamtskarte. „Ohne das Ehrenamt wäre die Lebens- und Standortqualität im Landkreis Ansbach niemals so hoch. Daher danke ich Ihnen stellvertretend für all unsere Ehrenamtlichen im Landkreis Ansbach für Ihr

Engagement und Ihren Einsatz“, so der Landrat. Oliver Blank erklärte, dass er sich sehr über die Ehrenamtskarte freue, da damit vielen Vergünstigungen bei den rund 100 Akzeptanzstellen im Landkreis Ansbach und noch viele weitere in ganz Bayern verbunden sind, aber er sich als kleines Teil eines Puzzles sehe. „Selbst ein Tor kannst du nicht alleine tragen. Daher ist die Unterstützung durch andere bei der ehrenamtlichen Arbeit extrem wichtig“. Für Landrat Ludwig war der Termin eine Herzensangelegenheit, da er aus eigener Erfahrung als Ehrenamtlicher weiß, was es bedeutet neben Beruf und Familie ein Ehrenamt auszufüllen. „Wer Vereinsarbeit leistet, der macht es gern und mit all seinem Herzen. Doch jeder, der sich für andere und für unsere Gesellschaft in seiner Freizeit engagiert – ob in der Freiwilligen Feuerwehr, im Sport- und Musikverein, in Elterninitiativen, im Kultur- und Heimatverein oder im Naturschutz – dem sollten wir öfter Danke sagen, denn es ist keine Selbstverständlichkeit.“

**Zentraler Diakonieverein**

in den Evang.-Luth. Dekanatsbezirken  
Rothenburg o.d.T. und Leutershausen e.V.  
Emil-Helmschmidt-Str. 2, 91583 Schillingsfürst  
Tel.: 0 98 68/98 84-0, Fax: 0 98 68/98 84-84  
info@diakonie-zdv.de, www.diakonie-zdv.de

**Ehrenamtliche Helfer gesucht!**

Sie haben Zeit und möchten diese gerne in Menschen investieren? Dann suchen wir genau SIE! Die Arbeit mit Menschen ist einerseits herausfordernd, macht aber gleichzeitig sehr viel Freude.

Der Zentrale Diakonieverein bietet seit über 10 Jahren Aktivierungs- und Betreuungsgruppen für Menschen mit einer Demenzerkrankung an. Damit die Betroffenen ein Angebot in ihrer Nähe haben, möchten wir die Betreuungsgruppen durch Betreuungstage ergänzen. Dies ist jedoch nur möglich, wenn wir noch Personen finden, die unsere gerontopsychiatrischen Fachkräfte in der Durchführung ehrenamtlich unterstützen. Um Sie gut auf die Arbeit mit der Personengruppe vorzubereiten, planen wir Mitte des Jahres eine Schulung durchzuführen.

Unsere Betreuungsgruppen finden in Rothenburg o.d.T., Schillingsfürst und Flachslanden statt. In allen Gruppen benötigen wir noch Unterstützung. Außerdem planen wir ab Mitte Juni einen Betreuungstag in Oberdachtetten. Durch regelmäßige Besprechungen und Fortbildungen werden unsere Helfer kontinuierlich betreut.

Über Ihr Interesse würden wir uns sehr freuen. Fragen und Rückmeldungen bitte an Ruth Banna, Tel. 09868 – 988428 oder email: [banna@diakonie-zdv.de](mailto:banna@diakonie-zdv.de)

Wir freuen uns auf Sie!

**Neuer Ausbildungsberuf Kauffrau/ -mann für Büromanagement an der Berufsschule Dinkelsbühl**

Ab dem kommenden Schuljahr können zum ersten Mal Kaufleute für das Büromanagement an der Berufsschule in Dinkelsbühl ausgebildet werden. Träger der Schule ist der Landkreis Ansbach, der in den letzten Jahren rund 110 Millionen Euro in seine 26 Schulen investiert hat und in den kommenden Jahren dafür weitere 60 Millionen Euro in die Hand nehmen wird. Der neue Ausbildungsberuf stellt eine Kombination der drei Berufe Kauffrau/ -mann für Bürokommunikation, Bürokauffrau/ -mann und Fachangestellte/-r für Bürokommunikation dar. Die Modernisierung des Ausbildungsberufes wurde notwendig, da die bisherige Ausbildung im Bürobereich nicht mehr den Anforderungen der Ausbildungsbetriebe entsprachen.

Die anspruchsvolle und prozessbezogene Ausbildung schafft ideale Voraussetzungen für den Einstieg in die berufliche Laufbahn. Kernqualifikation des neuen Ausbildungsberufes stellen die Büro- und Geschäftsprozesse dar. Ergänzt wird dies durch zwei von zehn wählbaren Wahlqualifikationen, die die angehenden Fachkräfte im Ausbildungsbetrieb auswählen können. Anstatt einer klassischen Zwischenprüfung wird künftig eine gestreckte Abschlussprüfung stattfinden. Das bedeutet, dass der erste Teil der Abschlussprüfung bereits Mitte des zweiten Ausbildungsjahres und der zweite Teil gegen Ende der Berufsausbildung stattfinden wird.

Wer sich für den innovativen Ausbildungsweg interessiert, kann sich gerne an Frau Müller-Himsel von der Berufsschule Dinkelsbühl, Telefonnummer 09851 589720 oder E-Mail [elfi.mueller-himsel@bs-dkb.de](mailto:elfi.mueller-himsel@bs-dkb.de) wenden.

**Gymnastikgruppe des SC Adelshofen**

Zum Saisonabschluss trifft sich die Gymnastikabteilung am Dienstag 3. Juni um 19.30 Uhr im Gasthaus Gundel in Ohrenbach.

Abteilungsleiterin  
Gabi Schmidt

## **Bewegungsraum Spielplatz — Sicherheit an den Spielgeräten**

Kinder sollen auf dem Spielplatz Spaß haben und keiner soll sich verletzen. Außerdem sollen die Spielgeräte ganz lange halten. Spielplätze sind wichtige Erfahrungsräume. Hier können Kinder unter kontrollierten Bedingungen ihre Bewegungsfertigkeiten testen und weiterentwickeln und auch den Umgang mit anderen Kindern üben.

### **Deshalb sind unbedingt folgende Regeln einzuhalten:**

#### *Spielplatzregeln:*

- ✓ Nur im Sitzen schaukeln und mit beiden Händen festhalten.
- ✓ Nicht von der noch schwingenden Schaukel abspringen.
- ✓ Nicht in den Schaukelbereich anderer Kinder laufen.
- ✓ Genügend Sicherheitsabstand beim Rutschen lassen und erst rutschen, wenn unten frei ist.
- ✓ Nach der Landung schnell Platz machen und beiseite gehen.
- ✓ Nie mit Fahrradhelm an den Spiel- und Klettergeräten turnen.
- ✓ Kinder unter 5 Jahren dürfen den Spielplatz nur in Begleitung Erwachsener nutzen.
- ✓ Haltet den Platz sauber und schont die Geräte.
- ✓ Der Spielplatz ist für Kinder bis zum Alter von 14 Jahren.
- ✓ Kein Alkoholkonsum auf dem Spielplatz.
- ✓ Während der Dunkelheit ist die Benutzung untersagt.
- ✓ Hunde und Katzen haben hier nichts zu suchen.

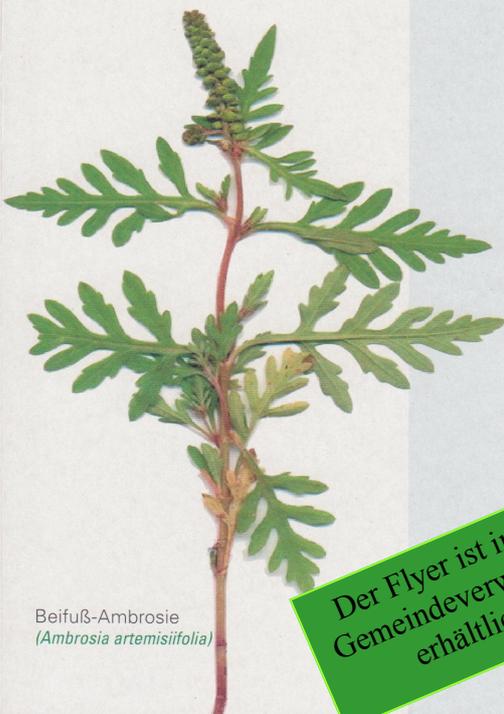
Die Benutzung erfolgt auf eigene Gefahr. Veränderungen an den Spielgeräten sind verboten, um Gefahrquellen zu vermeiden.

Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Gesundheit



## **Allergien vorbeugen**

Zum richtigen Umgang mit der  
Beifuß-Ambrosie



Beifuß-Ambrosie  
(*Ambrosia artemisiifolia*)

**Der Flyer ist in der  
Gemeindeverwaltung  
erhältlich.**



Zentrum Bayern Familie und Soziales  
Region Mittelfranken



### **Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach**

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken führt am

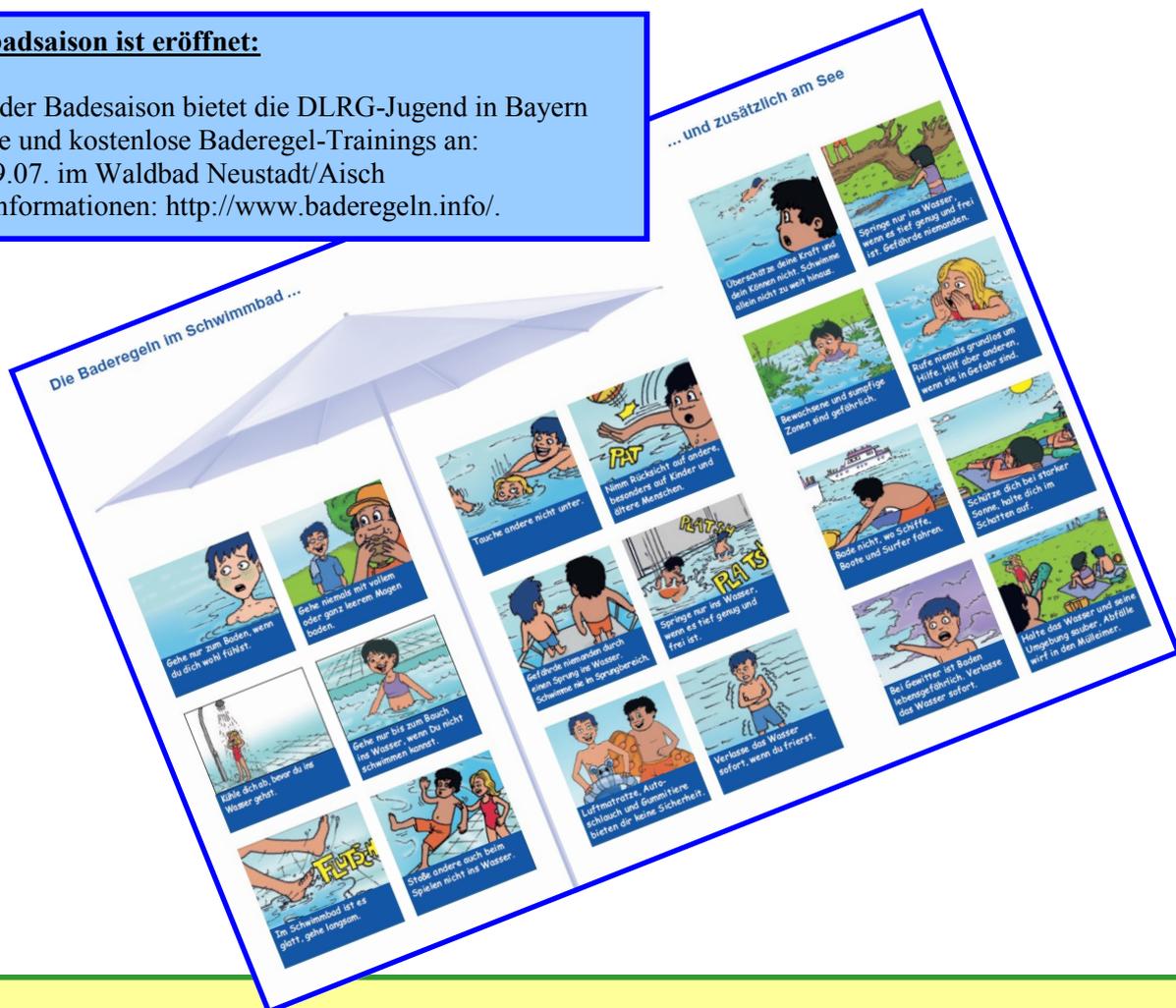
**Dienstag, den \*) in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr**

im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach einen allgemeinen Außensprechtage durch. Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Sozialgesetzbuch IX, die Gewährung von Elterngeld, Landeserziehungs- und Betreuungsgeld, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienststopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.

\*) Die Außensprechtage finden jeweils statt am  
**08.07.2014, 12.08.2014, 09.09.2014,  
14.10.2014, 11.11.2014 und 09.12.2014**

### **Die Freibadsaison ist eröffnet:**

Während der Badesaison bietet die DLRG-Jugend in Bayern öffentliche und kostenlose Baderegeln-Trainings an:  
u.a. am 19.07. im Waldbad Neustadt/Aisch  
Weitere Informationen: <http://www.baderegeln.info/>.



### **Information vom BBV Ortsverband**

#### **„Weg-der-Landwirtschaft“ wird vorgestellt**

Am 15. Juni 2014, dem deutschlandweiten Wochenende der Landwirtschaft, wird der „Weg-der-Landwirtschaft“ zwischen Ansbach und Schmalenbach der Bevölkerung vorgestellt.

Mit dem „Weg-der-Landwirtschaft“ sollen die vielfältigen Leistungen der Landwirtschaft für Ernährungssicherung, Klima und Erhaltung der Kulturlandschaft konzentriert und attraktiv dargestellt werden.

Dazu ist ein Weg auf einer Länge von ca. 4,5 km mit 19 informativen Schautafeln gepickt. Es geht unmittelbar vorbei an Feldern und Wiesen, Spielgeräte für Kleinkinder sind vorhanden, Möglichkeiten zur Stärkung und Einkehr sind mehrfach möglich. Zusätzlich öffnen die Betriebe der Familien Schlötterer (Rindermast) und Burkhard (Milchviehhaltung) ihre Tore.

#### **Bestellung von Warnwesten**

Das Mitführen von Warnwesten wird ab dem 01.07.2014 auch bei land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen zur gesetzlichen Pflicht.

Aus diesem Grund beabsichtigt die BBV-Geschäftsstelle Ansbach, eine größere Menge an Warnwesten zu bestellen. Diese sind für Mitglieder kostenlos und können dort nach Anmeldung abgeholt werden! (solange der Vorrat reicht)

**Am Samstag den 12. Juli 2014 gibt es am Wertstoffhof von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr die Möglichkeit zur Silofolienentsorgung.**

## **Bauern und Jäger verbessern Lebensraum für Wildtiere**

### ***Gemeinsam setzen sich BJV und BBV für Zwischenfruchtanbau ein***

Mit einer gemeinsamen Aktion zum wildtiergerechten Zwischenfruchtanbau fördern der Bayerische Jagdverband (BJV) und der Bayerische Bauernverband (BBV) die Lebensräume für Niederwild. Bauern und Jäger haben im vergangenen Jahr Bayern weit auf etwa 1800 Hektar eine Mischung mit zehn verschiedenen Arten wie Buchweizen, Ramtillkraut, Kresse, Seradella, Alexandrinerklee, einjährige Luzern, Phacelia, Bockshornklee, Saatwicke und Sonnenblume, gesät und so den Lebensraum für Wildtiere verbessert. Es wurden ökologisch wertvolle Strukturen innerhalb der intensiven landwirtschaftlichen Nutzung verbessert und geeignete Flächen für Nahrung und Deckung geschaffen.

### **Diese Aktion wird auch im laufenden Jahr mit besseren Konditionen wieder aufgelegt.**

Die Landwirte leisten dabei einen wichtigen Beitrag, wenn sie nach der Getreideernte im Sommer und der Maisansaat im nächsten Jahr Zwischenfrüchte auf den abgeernteten Flächen anbauen. Die neu entwickelte Saatmischung sorgt nicht nur für Artenvielfalt auf den Äckern, sondern bietet Hasen, Rebhühnern und vielen Kleinvögeln, in den Wintermonaten auch Rehen, Lebensraum und Nahrungsgrundlage außerhalb des Waldes. Der Zwischenfruchtanbau ist ein wichtiger Schritt, den stetigen Rückgang der Wildtierpopulationen aufzuhalten und den Tieren artgerechte Äsung außerhalb der Wälder zu bieten, um diese zu entlasten.

Auch für die Landwirte sind Zwischenfrüchte in vielerlei Hinsicht ein echter Gewinn: Sie lockern den Boden auf, fördern das Bodenleben und schützen ihn gleichzeitig vor Erosion. Der Anbau hilft Humus aufzubauen und wenn im Frühjahr das Feld mit der Gründüngung umgebrochen wird, kommen neue Nährstoffe in den Boden.

Die Landwirte erhalten auf Antrag 65,- € je ha bis zu einer Fläche von 6 ha je Betrieb. Der Antrag muss vor Beginn der Maßnahme gestellt sein. Umgebrochen darf die Fläche nach dem 15. Februar des Folgejahres werden.

Eine Bezuschussung für Flächen, die Maßnahmen Winterbegrünung und Mulchsaat des Kulturlandschaftsprogramms einbezogen sind, ist nicht möglich.

### **SpVgg Gallmersgarten - Neuaufbau Jugendmannschaften**

Liebe Gemeindemitglieder,

die SpVgg Gallmersgarten ist seit Jahren beliebter Anlaufpunkt für fußballbegeisterte Erwachsene aus unserer Gemeinde.



Für die Zukunft planen wir wieder mehr Kinder und Jugendliche (Jungen und Mädchen!) für den Sport mit dem runden Leder zu begeistern. Deshalb planen wir ab der kommenden Fußballsaison (Trainingsstart im Juli/August) gemeinsam mit den Nachbarvereinen TSV Burgbernheim und TSV Marktbergel in allen Altersklassen eine Spielgemeinschaft aufzubauen.

Angesprochen sind alle Kinder und Jugendliche im Alter von 5 - 18 Jahren die Spaß und Freude am Fußball spielen haben bzw. deren Eltern, um den Kids auch Alternativen zu Computer, Fernsehen und Smartphone zu bieten.

Gerne darfst Du auch deine Freunde über die Gemeindegrenzen hinaus mitbringen.

Wenn Du dir jetzt denkst, "ja das ist genau mein Ding" oder "ich will erst mal reinschnuppern", dann melde dich bei

Stefan Mendt: 09865/1291 oder 0177 1413464

oder

Patrick Volkert: 0176 23372734



Die Beiden werden alle Interessenten aufnehmen und anschließend einen Termin für ein erstes Treffen bzw. ein Schnuppertraining mit Euch vereinbaren und helfen Euch bei Fragen gerne weiter.

Wir hoffen zahlreiche neue, motivierte Spieler in unserem Team begrüßen zu dürfen.

### Herzliche Einladung zum Hohenloher Volksfest in Blaufelden

#### SAMSTAG, 7. JUNI 2014

- 10.00 Uhr **7. Gemeindemeisterschaft der Fußball-Jugendmannschaften**  
auf dem Sportgelände
- 13.00 Uhr **Vergnügungspark mit großem Familiennachmittag**  
Halber Preis an allen Fahrgeschäften bis 19 Uhr  
**Krämermarkt**  
**Kleintierschau im Anbau der Markthalle**
- 14.30 Uhr **Mitmachtheater mit Clown Paul** im Spektrum  
– Eintritt frei –
- 19.45 Uhr Böllerschießen der **Böllerschützen Gebtsattel** beim Festzelt
- 20.00 Uhr **Bierprobe** im Festzelt mit den **Calimeros**

#### PFINGSTSONNTAG, 8. JUNI 2014

- 11.00 Uhr **Platzkonzert** mit dem **Fanfarencorps Blaufelden** vor dem Rathaus  
**Vergnügungspark und Krämermarkt sowie Kleintierschau**  
**19. Messe für Energie und Umwelt** in der Markthalle  
sowie auf dem angrenzenden Freigelände bis 18 Uhr – Eintritt frei
- 12.00 Uhr Zünftige Unterhaltungsmusik im Festzelt mit den **Bayernmänn**
- 19.00 Uhr Großer Stimmungs- und Unterhaltungsabend im Festzelt mit Blitzlicht**

#### PFINGSTMONTAG, 9. JUNI 2014

- 9.30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** im Spektrum
- 11.00 Uhr **Platzkonzert** mit dem **Fanfarencorps Blaufelden** vor dem Rathaus  
**Vergnügungspark und Krämermarkt sowie Kleintierschau**  
**19. Messe für Energie und Umwelt** bis 18 Uhr – Eintritt frei
- 12.00 Uhr Schwungvolle Unterhaltung im Festzelt mit den **Flamingos**
- 18.00 Uhr Großes Finale im Festzelt mit dem **Bavaria Sound Express**

- ▶ **Gutscheinbestellung:** Telefon 0171/2659027, E-Mail [info@festzelt-gruber.de](mailto:info@festzelt-gruber.de)
- ▶ **Bussonderverkehr zum Hohenloher Volksfest**
- ▶ **Weitere Programmpunkte und Informationen unter [www.blaufelden.de](http://www.blaufelden.de)**

**Verkaufsoffener Pfingstmontag** der Geschäfte in Blaufelden von 13 Uhr bis 18 Uhr

**Rundgang durch das historische Blaufelden** mit Ursel Jenne am Sonntag um 14 Uhr; Treffpunkt: Hindenburgplatz vor dem Rathaus

**Vorführungen** in Ströbels altherwürdiger **Dorfschmiede**, Rotsteige 4, am Sonntag und Montag jeweils ab 13 Uhr

**Vorführungen** im früheren **Eichamt**, Blaubacher Straße 5, sowie in der alten **Pumpstation**, Blaubacher Straße 36, am Sonntag und Montag jeweils ab 14 Uhr

Im Foyer der Werkreal- und Realschule **Flohmarkt** am Sonntag ab 11 Uhr sowie **Pfingstcafé** am Sonntag und Montag ab 13 Uhr

Das **Eisenbahn- und Dampfmodellmuseum** im Schulzentrum ist geöffnet am Sonntag und Montag jeweils von 13 Uhr bis 17 Uhr

### Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

#### *Alterssicherung der Landwirte **Höhere Renten und verbesserte Leistungen***

**Arnd Spahn, Vorstandsvorsitzender der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), begrüßt den Beschluss des Deutschen Bundestages zum so genannten Rentenpaket: „Dass auch Land- und Forstwirte sowie Gartenbauer hiervon profitieren, ist gerecht und folgerichtig.“**

Durch das Gesetz über Leistungsverbesserungen in der gesetzlichen Rentenversicherung sollen Lebens- und Arbeitsleistung stärker anerkannt werden als bisher. So wird auch die landwirtschaftliche Alterskasse eine abschlagsfreie Rente nach 45 Beitragsjahren ab dem 63. Lebensjahr gewähren und die Erziehungszeiten von Kindern, die vor 1992 geboren wurden, anerkennen (sog. Mütterrente). Die Änderungen treten am 1. Juli 2014 in Kraft.

Zum gleichen Zeitpunkt erhöhen sich die Renten der landwirtschaftlichen Alterskasse und Berufsgenossenschaft um 1,67 Prozent in den alten bzw. um 2,53 Prozent in den neuen Bundesländern. Die SVLFG versendet ab Mitte Juni entsprechende Anpassungsmitteilungen an ihre Rentenbezieher.

## Mütterrente: Stichtag zum 30. Juni 2014

Insbesondere Mütter oder Väter, die bisher keine Kindererziehungszeiten beantragt haben, sollten sich bis zum 30. Juni 2014 in einer Auskunft- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung melden



Deutsche  
Rentenversicherung  
Nordbayern

Würzburg, 26. Mai 2014

Der Bundestag hat am vergangenen Freitag das Rentenpaket beschlossen. Auch wenn das Gesetzgebungsverfahren damit noch nicht abgeschlossen ist, möchte die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern auf einen wichtigen Stichtag hinweisen.

Insbesondere Personen, die vor dem 1. April 1949 geboren sind, Kinder erzogen haben und bislang keine Altersrente beziehen, sollten zeitnah aktiv werden.

Bis zum 30. Juni 2014 sollten sie sich unbedingt in einer Auskunft- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung beraten lassen, damit mögliche Antragsfristen nicht versäumt werden.

Eventuell kann in diesen Fällen (ggf. durch die Zahlung von freiwilligen Beiträgen) ein Rentenanspruch ab 1. Juli 2014 entstehen. Insbesondere Mütter oder Väter, die bisher keine Kindererziehungszeiten beantragt haben, sollten sich auf jeden Fall bis zum 30. Juni 2014 in einer Auskunft- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung melden. Dort kann im Gespräch geklärt werden, unter welchen Voraussetzungen sie von den Verbesserungen profitieren.

Die nächstgelegene Auskunft- und Beratungsstelle kann auch im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de) ermittelt werden. Fragen zum Thema beantworten auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 480 18.

Auskunfts- und Beratungsstelle  
der Deutschen Rentenversicherung  
Stahlstraße 4  
91522 Ansbach  
Telefon: 0981/46082-0  
Fax: 0981/46082-30  
(Terminvereinbarung)

## Müllabfuhr – Umweltschutz

Rückfragen an das Landratsamt unter Telefon: 09 81 / 4 68 – 35 00.

**Hausmüll:** Montag, 10./23. Juni, 07. Juli 2014;

**Biomüll:** Montag, 02./16./30. Juni, 14. Juli 2014;

**Papier-Tonne:** Donnerstag, 26. Juni, Freitag, 25. Juli 2014;

**Gelbe Säcke:** Montag, 16. Juni, Donnerstag, 17. Juli 2014;

**Wertstoffhof:** Jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet;

**Silofoliensammlung:** Samstag, 12. Juli von 10.00 bis 12.00 Uhr

**Waschplatz:** geöffnet;

**Bauschuttdeponie:** 14-tägig geöffnet ab 07./21. Juni, 05. Juli 2014. Anfuhr außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Rücksprache mit Herrn Ströbel möglich.

**Grüngutentsorgung:** Jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr.



Das nächste Gemeindeblatt erscheint am

Samstag, 05. Juli 2014. Annahmeschluss: Samstag, 28. Juni 2014.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Johannes Hellenschmidt  
1. Bürgermeister

# BIER FEST FESTHALLE OHRENBACH

*Reuscher*  
Musikanten

*Stimmung vom Feinsten*

# 05. JULI 2014

Trachtenträger erhalten eine Überraschung!  
Bieranstich mit der "LANDWEHR-BRÄU Bierkönigin Lisa I."

Unter 18-jährige müssen die Veranstaltung um 24Uhr verlassen!  
Dies gilt nicht für 16- und 17-jährige mit übertragener Erziehungsberechtigung!  
Es werden nur gültige Dokumente akzeptiert.



**LANDWEHR-BRÄU**  
Fränkische Bierkultur erleben



# 90-jähriges Jubiläum der Bauernkapelle Ohrenbach

am 5./6. Juli 2014

*in der großen Festhalle Ohrenbach*

## Samstag:

Bierfest mit Bieranstich der derzeitigen Bierkönigin,  
Bier der Landwehrbräu Reichelshofen, Barbetrieb

und Stimmungsmusik der



Einlass ab 20.00 Uhr, Eintritt ab 16 Jahren  
(Erziehungsbeauftragungen werden akzeptiert).  
Auf Trachtenträger wartet eine Überraschung.

## Sonntag:

Gottesdienst um 10.00 Uhr, anschließend Mittagessen.

14.00 Uhr großer Festumzug

Danach Festbetrieb mit Unterhaltungsmusik des

Musikvereins Gattenhofen